

Erinnerung und Dank an die Kapuziner

BRIG-GLIS | Diesen Freitag hält die «Pro Historia Glis» ihre Generalversammlung ab. Dabei wird auch ihre neue Publikation vorgestellt: «Das Kapuzinerkloster in Glis».

Die GV findet im Pfarreiheim in Glis statt und beginnt um 19.00 Uhr. Auf der Traktandenliste des Vereins – er wird von Heli N. Wyder präsiert – stehen die üblichen Geschäfte. Mit der Schrift zum Abschied der Kapuziner im Oberwallis wartet die Pro Historia Glis mit ihrer 24. Publikation auf. Die Schrift «Das Kapuzinerkloster in Glis» gewährt ihrer Leserschaft auf 80 Seiten einen ebenso umfassenden wie abwechslungsreichen Einblick in die Geschichte

der Kapuziner im Oberwallis. Im Jahr 1948 konnten sie die Pforten ihres neuen Klosters in Glis eröffnen, am 21. Januar dieses Jahres schlossen sich dessen Tore für immer. «Grund genug für die Pro Historia Glis, ihre diesjährige Publikation – Nummer 24 – dem Kapuzinerkloster und den Kapuzinern im Oberwallis zu widmen», wie es im Vorwort dieser Schrift heisst. Historische Begebenheiten stehen in dieser Publikation neben persönlichen Begegnungen und Erinnerungen von Nachbarn der Kapuziner, Porträts von Kapuzinern und Abschiedsworte bereichern diese Schrift, mit der die Pro Historia Glis die Erinnerung an die Kapuziner im Oberwallis hochhält – und ihnen damit gleichzeitig auch dankt. |wb